

1. Verstehst du, was ich sagen will?

Ü2

**Was will sie damit sagen?**

Der Sender, in unserem Fall die Ameise Anja, übermittelt dem Empfänger Anton eine Nachricht. Was wird sich Anton denken? Bemale die entsprechende(n) Gedankenblase(n)!



**Zu viel Süßes
essen
ist ungesund!**

Aha, sie will,
dass ich nichts
Süßes esse!

Aha, sie glaubt,
ich bin dumm
und weiß das
nicht selbst!

Aha,
Süßigkeiten zu
essen, ist nicht
gesund!

Aha, Anja macht
sich Sorgen
um meine
Gesundheit!



1. Verstehst du, was ich sagen will?

Bist du auf Empfang?

Eine Aussage, so einfach sie sich auch anhören mag, kann unterschiedliche Botschaften enthalten. Nach dem bekannten Kommunikationspsychologen *Schulz von Thun* müsste der Empfänger für eine gelungene Kommunikation vier Ohren haben! Er unterscheidet das **Sachohr**, das **Selbstoffenbarungsohr**, das **Beziehungsohr** und das **Appellohr**. Jedes dieser Ohren hört aus ein- und derselben Nachricht andere Botschaften heraus.

Mit dem **Sachohr** nimmt Anton die sachliche Information auf, dass Süßes nicht gesund ist.

Das **Selbstoffenbarungsohr** hört heraus, was der Sender über sich und sein Befinden aussagt. Anton meint, Anja sage das, weil sie sich Sorgen um seine Gesundheit macht.

Hört der Empfänger mit dem **Beziehungsohr**, bezieht er die Aussage auf sich selbst oder hört sogar einen Vorwurf heraus. Die Beziehung zwischen Sender und Empfänger spielt dabei eine große Rolle. Anton glaubt herauszuhören, dass Anja ihn für dumm hält.

Hört man mit dem **Appellohr**, fasst man das Gesagte als Aufforderung auf. In diesem Fall fordert Anja Anton auf, keine Süßigkeiten zu essen.

Sind beim Empfangen von Nachrichten nur ein oder zwei Ohren „eingeschaltet“, kann das zu großen Missverständnissen und Streit führen, weil der Empfänger etwas ganz anderes hört, als der Sender eigentlich sagen will.

Durch Tonfall, Gesichtsausdruck und Körpersprache kann der Sender deutlicher machen, wie seine Nachricht zu verstehen ist.

Kennst du auch Sätze, die auf verschiedene Arten verstanden werden können? Versuche, diese so zu sagen, dass der Empfänger sie richtig deuten kann!

Hier hast du Platz, einen vierohrigen Empfänger zu zeichnen. Sieht lustig aus, oder?



Ü3





Ü4



Missverständnisse?!

Eine Schülerin eurer Klasse geht nach der Stunde zum Englischlehrer.

Schülerin: „Morgen haben wir Mathematikschularbeit!“

Lehrer: „Na gut, dann gebe ich euch heute keine Hausübung auf!“

Mit welchem Ohr hat der Lehrer gehört?

.....

Mit welcher Absicht hätte die Schülerin das sonst noch sagen können?

.....

.....

Sara spricht mit ihrer Freundin.

Sara: „Sabine hat mich gefragt, ob ich mit ihr ins Kino gehe!“

Marina: „Wenn du lieber mit ihr gehst, dann bitte!“

Mit welchem Ohr hat Marina gehört?

.....

Mit welcher Absicht hätte Sara das sonst noch sagen können?

.....

.....

Mutter: „Hast du eine Haube auf? Es ist kalt draußen!“

Sohn: „Ich bin doch kein kleines Kind mehr!“

Mit welchem Ohr hat der Sohn gehört?

.....

Mit welcher Absicht hätte die Mutter das sonst noch sagen können?

.....

.....

Welche Möglichkeit siehst du, so entstandene Missverständnisse zu klären?

Wie könnten die Gesprächspartner auf eine Wellenlänge kommen?

1. Verstehst du, was ich sagen will?

Hörst du, was ich sagen will?

Suche dir eine Situation aus und gestalte gemeinsam mit einer Partnerin oder einem Partner dazu ein kurzes Gespräch! Spielt das Rollenspiel euren Klassenkameradinnen/Klassenkameraden vor!

Ein Gespräch zwischen Vater und Mutter:
Der Vater sagt: „Der Kühlschrank ist leer!“

A

Ein Gespräch zwischen Schülerin/Schüler und Lehrerin/Lehrer sagt:
„Wenn ich aufzeige, komme ich nie dran!“

B

Ein Gespräch zwischen Mutter und Tochter oder Sohn:
Die Mutter fragt: „Hast du deine Hausaufgaben schon gemacht?“

C

**Was ist das Wichtigste, das du heute über Kommunikation gelernt hast?
Kreuze an!**

Jede Nachricht kann verschiedene Botschaften enthalten. Wie die Sprecherin oder der Sprecher es gemeint hat, kann ich am Tonfall, an der Mimik und Gestik erkennen. Wenn ich nicht sicher bin, frage ich besser nach, was sie oder er sagen wollte!

Wenn ich etwas sage, kann das von anderen völlig missverstanden werden. Ich muss mich also möglichst klar ausdrücken!

Wenn man nur mit einem Ohr (zum Beispiel dem Beziehungsohr) hört, kann es zu großen Missverständnissen kommen. Ich sollte also immer möglichst alle vier Ohren „einschalten“ und überlegen, wie das Gesagte gemeint sein könnte!

Ü5



Ü6

